

NEWS

von Gundo Sanders

Europcar setzt auf Nutzfahrzeug-Stationen und Sonderaufbauten für gewerbliche Kunden

Nutzfahrzeuge mit Doppelkabine, Plane oder Dreiseitenkipper – die Anforderungen



Bild: Europcar

an die individuelle Mobilität von Unternehmen auch im Handwerk variieren stark. Auf der Europcar Webseite steht dazu: Mit Mietwagen von Europcar sparen Sie sich einen teuren Kauf oder unflexibles Leasing.

„Bringen Sie Ihr Geschäft ins Rollen – ob für einen Termin, zur Geschäftsreise oder einfach zum Transportieren.“ So wird für mittelständische Kunden dort geworben. Und der Mietwagenanbieter geht jetzt noch einen Schritt weiter und auch auf Handwerker zu. Europcar Deutschland implementiert ein Konzept für LKW-Stationen, die auf Geschäftskunden spezialisiert sind. Hier werden bestehende Sonderfahrzeuge, zum Beispiel mit Anhängerkupplung oder 12- und 14-Tonner, sowie eine kundenspezifische Nutzfahrzeugflotte konzentriert.

Der erste Standort wird im Juni in Hamburg eröffnen. Die Ausstattungsspezifika der Fahrzeuge in den neuen LKW-Stationen sind auf ausgewählte Branchen wie Facility Management, Baumärkte, Möbelhäuser, Internetversandhäuser, Bauunternehmen

sowie saisonal beeinflusste Firmen abgestimmt. Auf diese Weise bedient Europcar die unterschiedlichen Anforderungen an Mietfahrzeuge und hält ein gezieltes Angebot an Transportlösungen bereit – vom Pritschenfahrzeug über die Doppelkabine bis hin zum Dreiseitenkipper und dem Vito Mixto. Alleine Mercedes Vans wird 2017 über 2100 Transporter-Fahrzeuge an Europcar liefern.

55 Jahre Mercedes Transporter aus Düsseldorf

Am 1. April 1962 lief im Düsseldorfer Transporterwerk der erste Mercedes L 319 vom Band, nachdem hier vorher DKW- und Auto Union-Transporter hergestellt wurden; seit 22 Jahren läuft hier der Sprinter vom Band, für die neue Generation des Branchenprimus und Segmentnamensgebers Sprinter wird bereits fleißig weiter in dieses Werk investiert. 6500 Mitarbeiter sowie 145 Auszubildende finden hier Arbeit und Lohn. Zahlreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen werden bereits seit einiger Zeit durchgeführt. Noch vor Ende des Jahrzehnts wird Mercedes-Benz Vans die nächste Generation auf den Markt bringen. Mercedes-Benz Vans fertigt den Sprinter an insgesamt sechs Standorten auf der ganzen Welt. Als einziger Hersteller im Segment großer Transporter wird das Geschäftsfeld die nächste Generation weiterhin auch in Deutschland – neben Düsseldorf auch am Standort Ludwigsfelde bei Berlin – produzieren.

Zum vierten Mal in Folge: Renault Master Sieger im DEKRA Gebrauchtwagenreport

„Renault hat im Jahr 2016 so viele Nutzfahrzeuge in Deutschland verkauft wie nie zuvor“, sagt Uwe Hochgeschurtz, Vorstandsvorsitzender der Renault Deutschland AG. „Der erneute Sieg des Master beim DEKRA Gebrauchtwagenreport belegt einmal mehr unsere Stärke in diesem Segment. Hohe Wertstabilität und Zuverlässigkeit machen den Master zur Referenz in seiner Klasse“, so Hochgeschurtz. Der Prüfkonzern berücksichtigte dabei ausschließlich „gebrauchtwagenspezifische Mängel“, etwa an Bremsanlage oder Fahrwerk. Typische Wartungsmängel wie abgefahrene Reifen oder verschlissene



Bild: Renault

Wischerblätter fließen nicht in die Statistik ein. Die in elf Fahrzeugklassen unterteilte Liste berücksichtigt nur Modelle, die älter als drei Jahre sind und von denen mindestens 1.000 Exemplare geprüft wurden. Der Master hat wesentlichen Anteil am Erfolg der leichten Nutzfahrzeuge

von Renault. Die Neuzulassungen des französischen Herstellers im Transportersegment stiegen 2016 um 9,5 % auf 21.300 Fahrzeuge – so viele wie nie zuvor. Mit einem Marktanteil von 8,1 % lag Renault in der Nutzfahrzeugklasse als stärkster Importeur auf Rang vier unter allen Anbietern. Der Master war mit 8.600 Einheiten der Bestseller im Transporterprogramm der Marke. <<

Anzeige

FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Spezialist fürs Grobe. Der Canter 4x4 scheut sich nicht davor, seine Reifen schmutzig zu machen. Und das, dank des zuschaltbaren Allradantriebs, auf jedem Terrain. Ob auf Schnee und Eis oder auf Schlamm und Schotter – der Canter ist immer einsatzbereit. Ausgestattet mit

einem robusten Leiterrahmen und vielfältigen Aufbau Lösungen, ist er ein Allrounder durch und durch. Und bei allem Tatendrang ist er auch noch sehr sparsam unterwegs. Eben ein Allrad-Leicht-Lkw, der alles kann – und offizielles Mitglied der Canter Truck Force.

Mehr unter: www.fuso-trucks.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart

